

## Die Geschichte des Annaburger Porzellans

Die Anfänge der Porzellanproduktion in Annaburg gehen bis in das Jahr 1874 zurück. Der Keramiker *Böttcher* gründete einen Kleinstbetrieb, aus dem sich dann mit den Jahren das Steingutwerk heraus bildete. Hauptprodukte der Fertigung waren Küchengeräte, die in ersten Rundöfen (1874 bis 1876 gebaut) gebrannt wurden.

Im Jahre 1883 wurde die *Steingut-Manufaktur* von Adolph Heckmann mit 10 Mitarbeitern übernommen und als *Annaburger Steingutfabrik* gegründet. Getragen von technischen Neuerungen begann ein enormer Aufschwung, der 325 Mitarbeitern Arbeit sicherte.

In seiner Hochzeit, Anfang des 20. Jh., umfasste das Betriebsgelände, nebst Beamten- und Arbeiterwohnhäusern 220.322 m<sup>2</sup>. Es existierten 12 Brennöfen und die Belegschaft stieg auf ca. 600 Personen an.

Von 1945 bis 1990 wurde das Annaburger Werk unter verschiedensten Bezeichnungen im *Kombinatsverband KAHLA* geführt.

Mit der Wiedervereinigung entstand die zuletzt bekannte *Annaburg Porzellan GmbH* bis ins Jahr 2015 hinein.



## Ziele des Fördervereins

Bewahrung der mehr als 140 jährigen Industriegeschichte *Porzellan in Annaburg*.

Erhalten der Marke *Annaburger Porzellan*.

Vermittlung von Fertigkeiten und Wissen im Bereich der Herstellung und Veredelung.

Etablierung und Entwicklung als aktiver Bestandteil eines touristischen Netzwerkes in der Region.

Gestaltungsort und Partner für vielfältige kulturelle Angebote.

## Das Porzellanmuseum



Städtische Industriegeschichte, nicht nur die der Porzellanherstellung, soll im Museum des *Porzellanmuseums* erlebbar werden.

Neben Exponaten und Schautafeln soll die Demonstration der Herstellungsprozesse im Mittelpunkt stehen.

Führungen durch die erhaltenen Orte der Produktion, Vorführungen von historischen Dokumenten bis hin zum virtuellen Produktionsrundgang sollen die Geschichte wieder lebendig machen.

## Mitgliedsantrag

### Ja, ich werde Mitglied im Förderverein Annaburger Porzellan e.V.

Mit meinem Antrag erkenne ich die Satzung des Vereins an und erkläre meine Bereitschaft zur Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages in Höhe von derzeit **60,- Euro**.

-----  
Name und Vorname oder Firma:

-----  
Ansprechpartner bei juristischen Personen:

-----  
Straße und Hausnummer:

-----  
PLZ und Wohnort:

-----  
Geburtsdatum:

-----  
Telefonnummer:

-----  
E-Mail-Adresse:

-----  
Ort, Datum und Unterschrift

### Vorteile meiner Mitgliedschaft:

- freier Eintritt in das Museum
- 10% Ermäßigung auf Veranstaltungen des Fördervereins

## Zielgruppenorientierte Angebote

### *Für Kreative*

Produktionswerkstatt (im Aufbau)  
Atelier  
Mal- und Dekorationskurse

### *Für Veranstalter*

Stilvolles Manufakturcafé  
Schulungs- und Vortragsraum  
Räume für Ihre kulturellen Ideen

### *Für Neugierige*

Porzellanmuseum  
Fachbibliothek (im Aufbau)  
themenoffene Ausstellungen (im Aufbau)

### *Für Erlebnis-Hungrige*

Event-Gastronomie  
kulinarische Veranstaltungen



## Kontakt

Torgauer Str. 68  
06925 Annaburg  
E-Mail: Porzellanwelt@Annaburg-Porzellan.de  
Tel.: 035385 – 31 15 56  
Fax: 035385 – 31 15 57

## Öffnungszeiten Fachgeschäft

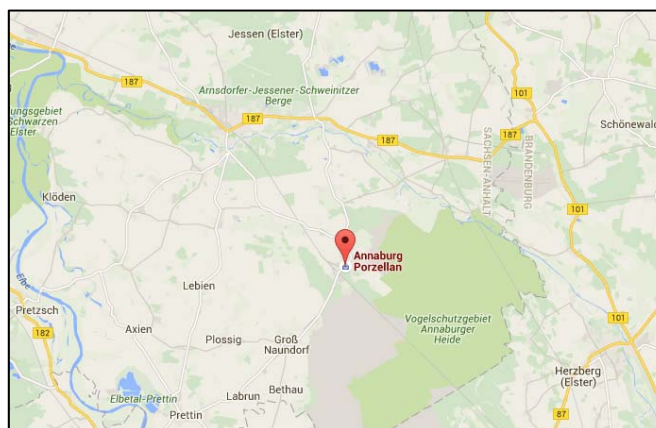
Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr  
Sa 10:00 – 13:00 Uhr

## Bankverbindungen

Volksbank Elsterland e.G.  
IBAN: DE87 8006 2608 0005 6641 87  
BIC: GENODEF1JE1

Sparkasse Wittenberg  
IBAN: DE92 8055 0101 0101 0233 08  
BIC: NOLADE21WBL

## Anfahrt



[www.Annaburg-Porzellan.de](http://www.Annaburg-Porzellan.de)



Förderverein Annaburger

**Porzellan** e.V.

